Bur Farm und Garten



und Ernahrung ber Sanstiere.

Alle aufgenommenen Rahrungs offe werben burch ben eingegtmeten amergioff der Muft im Rorper bercannt und die dadurd, trei werdenen Brafte bienen gur Erzeugung r Rorpermarme, der Musteltraft und der fonftigen Leiftungen des Organismus. Es ift diefes eine allgemein befannte Tatjache und benfo die völlige Bejegmaßigfeit, mit ber fich dieje Borgange bes organifden Lebens dem Gefen von der Erhaltung der Rraft unterordnen. Es ift die Summe der Barmemerte, die mit der Rahrung eingeführt werben, gleich der Summe wirflich produzierter Barmeeinheiten, wenn man die medanischen Leiftungen in Barmeeinheiten umrednet und die Marmemerte der unvollständig verbrannten Ausscheidungsftoffe in Ab-

Man bezeichnet Dieje Borgange als den Stoffwechiel des Organismus, Darunter verfteht man die Berbanning ber aufgenommenen Rabrungsftoffe, ihre Umfegung im Rorper und die Musicheidung ber unverdaulichen Refte.

Bei normaler Lebensweife merben gerade fo viel Nahrungsftoffe aufgenommen, wie ber Rorper gur Befriedigung feiner Leiftungen gebraucht. Daber erscheinen in ben Musicheidungen die Berbrennungs. produfte der aufgenommenen Rab rung vollständig wieber (Roblen faure, Baffer, ftidftoffhaltige Reftfich alfo im Stoffwechfelgleichge-

die notwendig find, um den gefunden Die unfdeinbaren weißen Blumen erwachienen Körper im Stoffmedfel. erscheinen im Sommer. Der Hauptgewicht zu erhalten, find am flein. wert der Pflanze liegt in der Belauften bei vollständiger Körperruhe, fie bung und in dem fcmellen Bachswachsen in dem Mage, als der Kor. tum. Es handelt fich bier um eine per neben der Erhaltung feiner Pflanze, die bei richtiger Behandfelbit, auch noch forperliche Arbeit lung ihrem Bieber und Bfleger vie-

icon gereicht, wodurch die Berdau- und Spag haben. unasfaite Butritt gu den mandmal in unverdauliche Sillen eingeschloffenen eigentlichen Rahrungsitoffen prozek.

Bei dem Berdaumgsprozeg wird auch eine gewiffe Rraft gebraucht (Deuskelfraft des Darmes, Absonde- beshalb meift den Borgug, weil dabei rung der Berdanungsfafte etc.), und ber Bilangenbedarf leichtre gu be rer großer Dienft erwiefen verdaulichen, als bei einer leichtver- Reihen- und Pflanzenabstände die baulichen Rahrung. - Leichtver-Saulich find im allgemeinen die ani- berliefichtigt werben tonn. malifden Brodufte, ichwer verdaulich find jaft alle roben Pilangen- ferreifer oder Baffer-

organe führen in der Regel zu sol- Frühjahren und Sommern. Da die den Berlusten auch bei solchen Nah- Wasserschoffe senkrecht emporwachsen rungsmitteln, die sonst leicht verdau- und somit in der Saudtrichtung des

bauungsfaften gerfallen, für ihre fernen. Berbaulichfeit maggebend find.

durch fraftigen, wenn wir fie ifofeben. Die fraftig entwidelten Bebon Butter immer am ichnellften bei ber Sand und am gubringlichften. Gie fcmalern fo ben fcmachli deren Geichwiftern bie Rabrungsration. hier foll aber rechtzeitig eingegriffen werben, dann bewirft eine Trennung nach Größen und reichliche Fütterung mahre Bun-

Gine bantbare Stubenpflange,

det, ift die brafilianifche Tradestantia oder, wie die Gartner fie nenuen, tradescantia viridis. Die Pflanze ift ausdauernd und fann jahrelang im Bimmer gepfleat wereinem Blatte ab. Diefe Spigen mer- rudgeführt. men Abbau, es wird dann mehr Rafen wachsen will, mit dieser steht, leicht gewinnen. ausgegeben, als aufgenommen wird. Pflange den Erdboden begrünen. Dieje Futtermifdjung tragt gur Aber auch in ber Imifchenzeit be- Die Stammform Diefer Pflange ift Entwidlung der Rnochenftruftur der finden fich nur wenige Geschöpfe griin. Diese Sorte ift auch die beste Tiere bei, mas besonders bei Buchtbauernd im normalen Buftande des für bas Bimmer. Gine Abart hat tieren von großer Bedeutung für Stoffmedfelgleichgewichtes, es gibt weißgestreifte Blatter, und eine an. Erzielung eines gefunden, fraftigen . wenig mehr Senzes hatt un einbei ben Meisten Beiten, auch ohne dere ift auf der Unterfeite ber Blat. Rachwuchjes gilt. Enthalt hingegen daß fie frant find, wo eine Bu- oder ter purpurviolett unterlaufen. Dieje das Schweinefutter diefen mineraliaufnahme eine Unterernährung ber- benuben fann. Stedlinge oder bewurzelte Bflangen fann jede Blu-Die Mengen von Rahrung, wel- menhandlung liefern oder beforgen. le Freude gu bereiten imftande ift. Bei ber Berbauung werben bie Ber fich einige Miibe mit biefer Rahrungsmittel gerfleinert, ober fie eigenartigen Stubenpflanze gibt, verden im zerfleinerten Buftande wird für feine geringe Arbeit Lohn

Erlänterung gartenwirtichaftlicher

loft, fie werden abgebaut bis auf Benn man die Standorte ber einzel- bes Dotters, wahrend Beigenfutter werden dann wieder zu forpereige- entstehen, jo nennt man dies pflan- meiniglich vorgezogen, und er ift brennung bestimmt ift. Diefem Ber- verband und Dreiedverband. Beim gefärbten Gidotters bei, brenmingsprozes, der in den Geme- Quadratverband find die Entjerben felbst stattfindet, geben wieder nungen der Pflangen in den Reiben verwidelte Umwandlungen und und die Abstände der Reihen von-Spaltungen ber Affimilationspro- einander gleich, die Pflangen bilden bufte boraus, bie uns aber erft gum alfo die Edpuntte bon Quadraten Teil befannt find. 3m allgemeinen Beim Rechtectverband find die ift das Endrejultat des tierifden Reihenabstande und Bflangmeiten Stoffwedfels ein Abbau fpamfraft. ungleid, lettere jumeift geringer reicher Rahrungsmittel ju fpann- als die erfteren. Die Grundform fraftfreien Ausicheidungsproduften, bildet fomit ein Rechted. Beim ein Berbrennungs. oder Oribations. Dreiedverband bildet die Grundform ber Bflangung ein Dreied, in beffen Eden je eine Bflange fiebt. Man gibt dem Pflanzen im Berband rednien ift und bei Feftfehung ber ipatere Entwidlung ber Pflangen

Bei der Abichagung des Rahrwer- aus dem Stamm oder auch aus loden genannt, find bireft ies eines Rahrungsmittels muß man farten Aeften fentrecht empormachberudnigen, daß es bei der Ber- fende Triebe mit ftarter Laubent-Rerbauungsfangl, und wird mit den Untergrundes zu großen Bafferhafte Störungen ber Berbauungs. fonbers gern in feucht-warmen

lich find. Der Begriff ber Berbau- Auftriebs vom Baffer aus ben lichfeit ift erft in jungfter Beit flar Burgeln ber liegen, fo ift bei ihnen ertannt worden und hierbei bat fich die Saftzufuhr befonders begunftigt, herausgestellt, daß die Aufenthalts- jum Rachteil ber Ernahrung ber dauer der Rahrung im Magen, der anderen, fruchttragenden Zweige. Reig, den fie auf die Berdauungs. Mugerdem wird durch ihre ftarte Mein lieber Berr Redactionar: drufen ausübt, ber Grad ber Ber- Laubentwidlung ber Butritt von fleinerung der Rahrungsftoffe, in Licht und Luft in das Innere der ber fie eingeführt werden, die Leich. Baumfrone beeintrachtigt; Die tigfeit, mit ber fie in ben Ber- Bafferichoffe find baber au ent-

Rneifelerbien. Dan unter-Jungtiere, die in der Ernahrung icheidet drei hauptgruppen bon Erb. gurudgeblieben find, fonnen wir ba. fen: 1. Rneifel- ober Bablerbien, beren Rerne "ausgepahlt" werben lieren und reichlich mit Sutter ver. und fowohl in frifchem Buftande gur Sommerbenugung wie in trodenem rungeligen, febr guderreichen Samen geitrode gu merbe. die beften Einmacheerbfen. 3. Budererbien. Ils Troden-

faft fadenlos find und in jungem Buftande, da füß und mohlfdmedend, wie Bohnenichoten berdie aber recht wenig Beachtung fin- wendet werden.

Mineralifde Butaten im Schweine. futter.

Die Rahrmittelabteilung deshalb eignet fich die Pflanze recht grund eingehender Forschungen die gut für Ampeln. Un der Stelle, wo Notwendigfeiten des Singufügens wollt. das Blatt am Stengel auffitt, bil- von mineralischen Butaten gum det die Pflanze neue Burgeln; dar. Schweinefutter Das Bufammenbreum ift die Bermehrung oder Ber. den der Schweine, sowie die Entjungung ber Pflanze auch recht ein- widlung bon Symptomen der Knofach. Man schneidet mit einem schar- chenerweichung, wie Lahmgeben und jen Weiser ema 21/2 Boll lange Mustellahmung, werden auf unge-Spipen bon ber Bflange dicht unter nugende mineralifde Rahrmittel gu-

den in Topfe gestedt, welche mit Futterrationen mit genigend fandiger, leichter Erde gefüllt mur. Milch und Trante ober ein Gulfentorper u.j.m.) Der Korper befindet den. In gehn Tagen find die Spit- früchteallerlei bedürfen feiner minegen, die man den gangen Sommer, ralifden Butaten. Berden Schweiwicht. Immer ift diefes aber im ja felbit im Binter fteden fann, be- ne hingegen ausschließlich mit Bere-Berlaufe des Lebens nicht fo. In der wurzelt und jangen nun luftig an alien gefüttert, dann ift das hin-Beriode des Badjotums muß der zu wachsen. Die Pflangen wollen gufügen von Ralgium gu dem Organismus mehr aufnehmen, als nun weiter nichts als gleichmäßige Gutter imerläglich. Diefe mineraer ausgibt, da er das Material zu Feuchtigfeit. Im Sommer fann lischen Butaten laffen fich leicht aus seinem eigenen weiteren Aufbau gu. man fie ins Freie (Barten oder Bal- einer Mifchung, Die gur Galfte aus rudbehalten muß. Im Alter da- ton) bringen; ja, man fann an einem Ralgium- und gur Galfte aus gegen fommt es gu einem langfa. ichattiger Stelle im Garten, wo fein einem Rnochenmehlniederichlag, be-

Suhnerfutter und Gibotter.

Subnereier durch eine bestimmte Auswahl des Sühnerfutters beeinman fich der Zwiebel mit gunftigem das is alles, mas je is." Erfolge; will man hingegen ein fehr wohlichmedendes Et erzielen, fo mit beionders icharfem Geruch bewird. Auf feinen Kall follte man verdorbenes Futter benugen. Fut-Gibotters einen Ginfluß aus. Die

ferner ber Grundfag, talfreiches ju vergig Jahr alt fin."

Sodergans. Die dinefifche Rugganfe. Gie legt viele und gut fich leicht maftenber Jungen. Befonbers gut gebeihe bie Bans, wenn fie

eine Commmgelegenheit hat.

fleuer Schreibebrief bes Philipp Sauerampter.



gedehrt, fie su franoffen find bei der Berabreichung Buftande als Trodengemufe dienen. ge, was die Mätter war, fo biffig Buftande als Arodengemuje olenen. Be fe gewese, un der Bruhm is Die Abentener eines Rheinlander bauten. wean gat and Den Bruhm is Die Abentener eines Rheinlander fchaftlichen Bert der Konigsichlöffer Trodengemufe nicht berwendbar, fie erum gefloge, daß ich berschiedene geben aber mit ihrem jumeift edig. Commerfet ben mache muffe, for nit

Co bei und bei bat die Liggie e gemije, da die Kerne beim Trodnen id mich e Berg gefagt un ben geedig-rungelig werben, ebenfalls nicht fragt: "Bell, Liggiedje", ben ich ge. ten erunert und viel Auffeben er- erwiefen nat. Es ift ein internatiogeeignet. Ihr Sauptwert liegt in fagt, "dubit du Rompenie edspedte regte. Gine große Menichenmenge nales Reifeziel geworden, was es den großen fleifchigen Schoten, Die odder bait bu icon bei Spring wohnte der pompojen Traumng in feiner landichaftlichen Reige wegen hausfliening gejiart?" Buericht bat fe gar nids gejagt, je bat mich blos fage wolle: "Benn du nur einmal bein fillie Taht fein laffe wollft".

> "Ich hen mich in mei Lewe icon jo abgeplagt un abgeschafft", hat fe emal an die Beit, daß ich das Lewe e wenig iefig nemme debt. Bon dich fonn ich feine Effifteng edspedte, un in Sadt will ich auch gar nit, daß bu ebbes for mich duhn duhit, bietahs alles, was du madit, is ja doch verfehrt, un ich muß es nachher unmer widder immer mache. Gor den Riefen un noch for verschiedene annere, wo ich awwer jest nit menfdjenne will, ben ich mein Deind ouigemacht, mich Belp zu nemme. Mir fin ehbel, e Mehdche gu besable, un warum foll ich immer mir e Drotich aus mich madie."

"Liggie", ben ich gejagt", ich fin froh, daß du endlich emal fo vernünftig geworde bijt. Du battit icon lang gurud Belp hawwe fonne, awwer du hast ja immer reffjubit." Die Liggie bat gejagt, das batt auch fein gute Riefen gehabt, jehn deht daß wenn fie e Dehoche beiern dubt, daß mich das gar nit immer in dein Ruhm ftehn dubit, forgen, und gab ibm, angeblich aus Soffmann übertragen worden, ei- dung eines weichen Binfels und die edzept wenn ich ba fin. Un dann is Berseben, statt seiner eigenen eine nem gebürtigen Bapreuther, der an Krapstelle wird bald verschwinden. Benn gewiinicht, fann man die noch e anneres Ding, un das is, Bifitenfarte des Fürften Egon v. den Rotofofdlöffern aus der Bran Bierauf mifche die Fluffigfeit ab und Farbe und den Geschmad der tag das Mehode nit als "beiert Schliewen, deren er, nach seiner Be- denburger Sofzeit in Ansbach und reibe ein paar Minuten mit einem

tert, awwer ich hen doch gefragt, wie Rellnern als "Durchlaucht" höchst mit ihrem föstlichen Ableger in steten Sut mit einer durchschunktenen jollte man darauf sehen, daß fein mer se ruse dehte. "Wie mir se devot behandelt. Bon nun an blieb Beitshöchheim, die Residenz in Zitrone frästig abreibt, dann mit rufe?" hat die Liggie gesagt; "du er "Fürst Egon von Schliewen". Bamberg, das Schloß in Aschaffen. Schwefelblitte bestreut und den Sonbaftetes Jutter den Tieren vorgesett haft se inwerhaupt gar nit zu ruse. Unter diesem Namen sandte er auch burg und das fast vergessene Schloß nenstrahlen bis zum völligen Trock-Benn se geruse werde soll, dann ber Opernfängerin Harre einen Blu- Fürstenried bei München, das, an nen aussetzt. Der hut ericheint nach ruf ich fie." Bell, ich fin emal auf mentorb auf die Buhne, und aus sich unhygienisch und nur in sei- Abbürsten des Schwefels wie geter übt ebenfalls auf die Farbe des en Sprung zu den Wedesweiler, un dem Liebesroman wurde dann die nem oberen Stochwerf benutbar, bleicht. ber hat off Robes ichon alle Die- Seirat. Der "Fürst" fannte feine ein prachtiges Baubenfmal bes erhalten. Durch die Berdauungs-fafte werden die Rahrungsstoffe ge-löft, sie werden abgebaut bis auf Benn man die Standorte der einzel- des Dotters, während Beizensutter.

Sidotters einen Einslug aus. Die tehls von die Lizzie ihren Plan ge- Sidernisse für seinen Berschandelung Gegen das Beißen der wist. Er jagt, das Wehdche deht standorte der einzel- des Dotters, während Beizensutter.

Sidernisse ihren Blan ge- Sidernisse sinen Einslug aus. Die tehls von die Lizzie ihren Blan ge- Sidernisse sinen Beizen das Beißen der wist. Er jagt, das Wehdche deht standorte der einzel- des Dotters, während Beizensutter.

Sidernisse ihren Blan ge- Sidernisse sinen Beingen das Beißen der wied.

Sidernisse sinen Einslug aus. Die tehls von die Lizzie ihren Blan ge- Sidernisse sinen Beizen der das Beißen der das Beißen der wied.

Sidernisse sinen Einslug aus. Die tehls von die Lizzie ihren Blan ge- Sidernisse sinen Einslug aus. Die tehls von die Lizzie ihren Blan ge- Sidernisse sinen Einslug aus. Die tehls von die Lizzie ihren Blan ge- Sidernisse sinen Einslug aus. Die tehls von die Lizzie ihren Blan ge- Sidernisse sinen Einslug aus. Die tehls von die Lizzie ihren Blan ge- Sidernisse sinen Einslug aus. Die tehls von die Lizzie ihren Blan ge- Sidernisse sinen Einslug aus. Die das Beißen gewisse primitive Bestandteile. Als nen Pflanzen zueinander so anordnet, eine hellere Färbung erzeugt. Ein bom wort "goo . anwertorps view. De Indianatie in Altona um 15,000 Mart, das ein vollkommen italienisches Soch aufgelöst und so viel Salmiakgeist nolle solche fangt fie der Darm auf, fie daß regelmäßige Zwischenräume schön gelbgefärbter Dotter wird ge- wand ebbes zu duhn hawwe wollt nen Bestandteilen aufgebaut, bon zen im Berband, im Gegensat zu leicht zu erreichen, wenn man Mais wenn sind der Nann nur unnerstehn seinen Der gestichter in der Allen von Son der Vann nur unnerstehn seine Vann von Son der Vann nur unnerstehn seine Allen von Son der Vann nur unnerstehn seine Allen von Son der Vann nur unnerstehn seine Allen von Son der Vann nur unnerstehn seine Vann von Son der Vann nur unnerstehn seine Vann von der Vann nur unnerstehn seine Vann von der Vann nur unnerstehn seine Vann von der V denen ein Teil zum Ersat verloren der regellojen Pstanzung. Man mäßig versüttert, Grünsutter, in deht un den in debt un deht u während der größte Teil zur Ber- bandes: Quadratverband, Rechted- gleichfalls zur Erzielung eines reich- dann deht fe was se grad in die Sand hat, an den Ropp fcmeige; id, tenn die Florens, hat er gefagt, Ralgium im Biehfutter. commer wenn du Bies ins Saus ben Es fteht ju hoffen, daß bei orbe willft un deine Alte e gute Belp ernungsmäßiger Darreichung con Ral- halte willft, dann lag dich nor nit gium fo gunftige Ergebniffe ergielt von fe jehn, bietabs fe duht die nerben, bag bie Tiergucht nicht eine Manner behte, gang espejdellie die, Laft, fonbern eine Luft wird. Ift wo fcon nierer ju fufgig als wie

Gras burch ordnungsmäßige Dun- Well, da ben ich ja fo ebaut gegung zu erzeugen Gemeingut aller wist, was ich zu edspedte gehabt Landwirte geworben, und wird bas ben un ich fin widder beim, bie-Ben unter anderem auch nach feinem fahs ich ben body die Riefepiden nit Behalt an Ralt und an organifden miffe wolle. Bie mer Copper ge-Altalifalgen bewertet, fo ift bem babt batte, da bat bie Liste gejagt: Fortschritt in ber ordnungsmäßigen "Rau, Philipp, liffen, mas ich dich Ernahrung ber Saustiere ein weite- ju fage ben, ich muß in die Surrie noch emal gu die Miffis Gunterich. blum laufe; du weißt, fie belangt uber Bodergans ift eine ber beffen gu meine Ladich un ich fin an den Sid-Rammittee. Benn ich am Dag befruchtete Gier und befriedigt auch an fe fable, dann itebn ich gu lang, As Mutter schnell wachfender und idnell heim muß, bietabs ich hen ammer jest fann ich fage, daß ich nech meine Dijdes zu wojche un ben auch noch meine gange Gads un Stadins zu mende. Unfer Dehd Dildfutter fur Bubner, merd jebe Minnit fomme; wenn fe Danung nur felten vollfommen ver- widlung, deren Entstehung someift Mile Milchabfalle wirten ohne jebe awwer fomme buht, dann frag fe arbeitet wird, ein mehr oder minder darauf gurudzuführen ift, daß der Ausnahme gunftig auf die Gier- und sich gu seine Donate Gefängnis und Berfehrsverhaltniffe bis Berührung zu bringen. Dann wird großer Leil paffiert unverdaut ben Boden infolge Undurchläffigfeit des Fleischerzeugung und wer folche Ab. bin un dann gehft du reiteweg aus in die zweite Klasse des Goldaten bahin besiern werden. Für den in faltem Wasser nachgespült und die Berdanungskanal und wird mit den Untergrundes zu großen Basser saufer nachgespillt und die Grementen wieder entleert. Krank- gehalt hat. Sie entwickeln sich be- sie entwickeln sich ber Aussicht genommen, wie sie auch ischer Monaten Untersuchungshaft. febn. Ge tann bann warte bis ich Monaten Untersuchungshaft.

widder reduhr fomme." Fortigritt ift bes Lebens Das war ablrecht for mid, un ich Die größte Enttaufdung fomme. Ge bat gelagt, fe wollt die irbilden Befines fuden.

Lehdie vom Saus fehn, un ba ben Die Bukunft ber banerifden ich gefagt: Teht e Giet, fe wird in e Minnit odder zwei da fein." Dann ben ich mich fort gemacht, ben awwer boch noch en gute Lud an fe genomme. Ich muß anwer fage, ich ben nit biel bot e Bietich an fe ge nohtigt. Mehbie fie bat es infeit Bell, ennimeg, ei fcutt morrie i-15 ja nit mein Debb, un alles an mere is nit von mein Biffeneg.

Bomit ich verbleime Ihne 3hi Bhilipp Canerampfer,

Der falfde fürft.

Ganners und Deferteure.

der großen Didgaelis . Rirche des allein niemals geworden mare. fam gemacht worden, und es ftellte als Beltwunder galt und durch die Spite nach unten in ein gat gelegt lande mar.

Offigierstellverfreter avangierte, feinesgleichen nicht hat, Tann aber tam er auf Abwege, er In der Ernennung eines beson- wird daburch nicht hart, wird weunterfoling Dienitgelder und Dienit- beren Mufeumsbireftors für bas Gewichtsabnahme stattfindet, doch buntblätterigen Sorten werden im sche Bestandteile nicht, so geschieht tonserne deht. Se hat mich noch gegenstände, wurde sahnenflüchtig, Krongut ist jest eine Gewähr für halten sich solche Zeiten meist in be- Zimmer leicht grim. Man muß sie es hanfig, daß die Fleischentwid- weiter gesagt, daß das Mehdche heut ließ sich wieder anwerben und be- die unangetastete Erhaltung der icheidenen Grenzen. Wir können bis dann an ein helles, sonniges Fen- lung der Tiere in flemem Berhalt- abend komme beht, un se wollt, daß ging als Angehöriger des 2. Balten- baperischen Ronigsschlösser zu erblif- werden. au einem gewiffen Grade willfur- fier ftellen und die langen Triebe nis gur Entwidlung der Knochen- ihr Daus dann e gute Imredlichfeiten in fen. Die mit einer Antswohnung Rratgftellen an Mobi lich durch Steigerung der Rah- jtart zurückichneiden. Dann bilden jtruftur sieht, ein Uebelstand, der rungsaufuahme eine Mästung, oder sich neue Triebe mit der bunten natürlich die eingangs erwähnten die Kirchen der Leelössel von Kontieren durch Genschwe eine Nahrungs- Farbe, die man zur Bermehrung Erfrankungen zur unausbleiblichen die Kirchen jort bleiwe duhft und Alsterpavillon beaustragte er einen seinen Leelossel von Kontieren der Kontieren d bag du, wenn du in den Saus bift, Rellner, ihm ein Segelboot ju be- museum Professor Dr. Friedrich die Krapftelle hiermit unter Berwen-

> Gorl" tramwele dubt, fo ebbes lagt hauptung, eine größere Anzahl in Baprenth gearbeitet hat. Außer weichen Tuche nach. fich heutzutag niemand mehr ge- bem Schloffe Diefes Gurften im bal- biefen Schloffern bat Bayern als Gelbgewordene Rinder. fluffen. Bu diefem Bestuf bedient folle. Sie is meine "Wehd", un tischen Rugland gefunden und an herrliche Borbilder für das wieder. h ut e. Dunkelgewordene, naturfarfich genommen bat. Die Rarte wirkte erwachte Intereffe am Barod und bene Baftbute reinigt man porgig. Bell, das hat mich nit viel gebat- Bunder. Alsbald wurde er von den Rototo die Burgburger Refidens lich, indem man den forgfältig geburprellen. Er bat mit gefälfchten Ba- Bugriffen gefchütt. rieren und Stempeln einen erfahrenen Samburger Notar, der ihm eidem Samburger unabhängigen Gub-

> > wurde er von neuem verhaftet. Nun ftand er vor dem Kriegsge. nächsten.

Bicht, ber Menich ift mahrer Menich ben gewart. Die Floreng is auch berer, bie bas Gliid in der Menge, unbeftimmt, wann und in welchem Buspulver fich gerne in den Bergio

gonigsichloffer.

dutionstage befundete Abficht, land die baperifden Konigsichlöffer Berrenchiemfee, Linberhof und Reuswanstein gu Rungweden gu verwenden, Sanatorien aus ihnen gu machen, tann als beseitigt gelten. Richt ideale Grunde ober ber Repor diefen weltbefannten stunftichöpfungen baben ben Mus- ichwarz geworden ift, foche Apfelnis, daß die Berrichtung Diefer entfernen und das Geichier wie neu Edlöffer mit Beigeinrichtung fo viel foften wilrbe, wie zwedmagige Reuerfannt, beren Befichtigung feit bem Rürzlich hat in Hamburg durch Tod Ludwigs II., also mahrend 33 ein gerichtliches Urteil eine Romodie Jahren, fich in walchsendem Mage Runjtpaus eintrete laffe, un da ben ihren vorläufigen Abschluß gefunden, als ein wirtschaftlicher Faktor ersten die an eine der alten, tollen Operet- Ranges für das banerifche Sochland

Gurften Egon v. Schliewen mit der Die baperifchen Ronigsichtoffer, en Blid hingeworfe, als ob fe batt vielbeneideten Opernfangerin Regina deren Unterhalt die Eintrittsgelder Galges nicht vollfommen aufloft, jo Barre (mit ihrem burgerlichen Ra- allein nicht beden wurden, werden men Radler) bei. Richt minder als einzigartige Mufeen an fich und Rady e paar Minute hat fe gejagt, pompos war auch bas Hochzeitsmabl, ohne jede Butat erhalten bleiben. jung. Wenn im Winter die Maeinmal mußt ich es ja boch wiffe, un das im Hotel Europa in großer La. Die Eigentumsfrage ift noch ungefor den Riefen wollt je mich es lie- feirunde eingenommen wurde. Doch flart. Aus der Sinterlassenichaft ber gleich fage. 3ch fin arig neu- ploplich endete die Fürstenherrlich- Ludwigs II. find feine Schlöffer in den. Der Stengel ift niederliegend, Ohioer Berfuchsftation betont, auf- gierig gewese, biefahs ich ben gar feit: zwei herren baten den Furften den Brivatbefit jeines Bruders, des nit ausmache fonne, wohin je drifte beraus, legitimierten fich als Krimi- Ronigs Otto, übergegangen, von nalbegunte und nahmen ihn mit. Konig Ludwig III. aber aus Schen Berichiedenen Berjonen, bor allem bor ber Baulait nicht übernommen, auch dem Sotelportier, mar das Auf. fondern der Bivillifte, dem jetigen dann gesagt, "daß ich dente, es war treten des angeblichen ruffischen Strongut jugeteilt worden und fo-Burften, unter anderem fein in leb. mit in die Auseinanderietung einfafter Unterhaltung unverfennbarer bezogen, die zwijchen dem Staat und Stolner Dialeft, body verdaditig por- bem Ronig noch immer im Gang ift. gefommen, die Bolizei war aufmert. Die Münchener Regidenz, die einft

fich bald herans, daß der Fürst ein Barodausstattung und das Rotofo und mit der Flüffigfeit übergoffen. gefahrlicher Sochstapler namens Gu- aus der Beit des Rurfürften und Das Gag wird zugededt gehalten. iav Otto Merfel aus bem Rhein- fpateren Raifers VII, ein Runft- IIm Bachsleinmand auf. denfmal ersten Ranges geworden gufrifden, loft man etwas gel-Sellen hat ein Gauner durch fiche lift, wird durch Deffnung ber Trier' bes Bienenwachs bei lauwarmer res und dreiftes Auftreten in foldem gimmer aus der Beit des Kurfur. Temperatur in wenig Terpentinol Dage die verschiedensten Behorden sien Mar Emanuel I., der hofgar- auf und reibt damit die Bacheleinau dupieren verftanden wie er. Bor ten gimmer bon der Bende gum mand, nachdem fie ... it Baffer und bem Rriege und mabrend der erften 19. Jahrhundert, der bom Bring. Geife gereinigt und getroduct, ab. Sahre feiner Dienstgeit hat fich Mer- regenten Quitpold bewohnten Stein- Sie glangt bann, wenn fie nicht icon tel trefflich gehalten, er bat fich viel- simmer im Stil der Epoche Mar ju febr abgenutt mar, wieder wie fach als Batrouillenführer beim Re- Emanuels I., ber Reichen Zimmer, beit. giment Sindenburg und dann als ber Papitlichen Binmen, der Rurichneidiger Flieger ausgezeichnet, jo fürsten-Zimmer und bes noch nie berichnhen. Um Lederichnhe daß er das Eiferne Kreug 2. Rlaffe gezeigten Königsbaues und mit iherhielt, zur erften Rlaffe mehrfach rem grohartigen Antiquarium ein torgeschlagen wurde und bis gum Mufeum werden, das in der Belt

Meldeschein geben und verschwand der Auffaffung des Reformators mit letterem jene aus. nach Berlin. Mis er von dort wieder fommt das Bild dem Lutherfopfe Das Reinigen von Bur.

ibn vier Jahre acht Monate Gefang. Die Gemeindeberwaltung Oberam- ge Tropfen Salmiatgeift gu. Run nis, brei Sahre Chrverfuft, Degra- mergan teilt auf Anfrage mit, bag balt man die Borfien in die Fluf. Pation und Berfetung in die zweite fie beichloffen bat, die Baffionsspiele figteit und ichittelt die Burite darin Rlaffe des Goldatenstandes. Das erft im fommenden Jahre, 1921, tuchtig hin und her, ohne jedoch die Urteil lautete auf drei Jahre neun abzuhalten, falls fich die Ernah. Montierung mit der Gluffigfeit in Musficht genommen, wie fie auch filberne Montierung ber Burften reis harrt gefunden haben. Aber es ift noch mit einem weichen Lederlappen, ba Umfange biefe fintifinden werben rungen ferfet

Gemeinnütziges.

Blutflede aus Tajdentiicher Die im erften Mufwallen ber Reund Bafde entfernt man, wenn man 1 Teil Jodfalium in 4 Teilen Bajfer löft und barin bie fledigen Stellen einweicht, worauf fich die Fleden rein auswaschen ' ffen.

Das Mluminiumgefdire glangend gu machen, Wenn Rodige. ichirr aus Aluminium immenbig ichlag gegeben, fondern die Erfennt- ichalen barin. Dies wird alle Gleden ausfehen madjen.

um Rammerein guerhal ten, empfiehlt es fich, jeweils nach Gebrauch mit einem Glanellappen abauwiichen. Einmal wöchentlich reibe man fie mit Rolnifdem Baffer ober reinem Beingeift ab, wodurch fie glangend bleiben.

But gereinigtes Salg erfennt man baran, daß es an ber Buft nicht leicht feucht wird. Benn fich ferner gestofenes Salg in faltem Baffer vom vierfachen Gewicht bes enthält es Gips und ift fchadlich,

Mabmaidinen . Bebanb. idine an einem falten Orte fteht, jo perdidt fich das Del und fie geht febr idmer. Da braucht fie nur einige Beit geöffnet in die Rabe ber Beigung geitellt gu merden und fie läuft wieder leicht.

Gier fonjerviert man burch Ginlegen in Bafferglaslojung (in Apothefen erhaltlich) ober Ralf. maffer (6 Bfund Ralf auf ca. 34 Quart Baffer). Gie miffen gang frifch fein, merden mit ber breiten

haltbar zu machen, werden jie mit einem in Terpentinol getränften Sappen gut eingerieben. Das Leber der schimmelig bei Feuchtigkeit, noch fdrumpft es ein, wenn die Schuhe an einem trodenen Blat aufbewahrt

Infanterieregiment Ro. 80 um 460 renaiffance Bert mit ber auf Ber- nachgegoffen, bis die Fluffigfeit vollfeure, Blumenhandler, ein großes ten banerifden Bergogsburg, ift Schwamm in die Fluffigfeit einge-Samburger Ronfettionshaus, einen burch ihren biftorifden Charafter taucht und dem Pferde jum Ginbei-Berliner Chauffeur und andere um wie ihre gange bauliche Eigenart genlaffen hingehalten. Das Pierd insgefamt viele Taufende Marf gu ichen ber bietatlofen unverftandigen foll davon jo genug befonunen, daß es das Beigen in Bufunft bleiben läßt.

Gin Lutherbild als Suhnerfindl. Gledwaffer für alle nen Personalausweis ausstellte, und tur. Der ehemalige Bürgermeister Stoffe. Ein Flechwasser, durch tige standesamtliche Trauung gu. F. J. Strenge in Ohrdruff (Thurin- dessen Amvendung selbst die ga.testen ließen, mit dreifter Leichtigfeit ge- gen) entdedte auf dem Gute Tun- Farben nicht verandert werden, wird täuscht. Ja mehr: nachdem er bei den geda ein Lutherbild, das als Huh- wie folgt beceitet: 2 Teile gereinig-Samburger Juniunruhen aus dem nerstalltur diente. Das arg be- tes Terpentinol, 12 Teile höchit feis Untersuchungsgefangnis befreit wor. ichmuste Bild, das in Leipzig ner Beingeist und ebensoviel Schweten war, gab er fich als unabhangi- grundlich gefaubert murbe, befindet felather werden mit einigen Eropfen ger Cozialdemofrat aus, ließ fich von fich surgeit im Befit des Buchhand- Zitronenol gut aufammengeimittelt lers Strenge in Schwerin. Das und dann in einer berichloffenen rer Ralweit 20 Mart und von bem auf Gols gemalte Bild hat eine Flasche aufbewahrt. Bei Unwenunabhangigen Samburger Abgeord. Große bon 35:23 Bentimeter; die bung des Fledenwaffers bejeuchte neten Biehl in Geeithacht 100 Mart Riegelleiste vom Suhnerstall ift auf man dieje Fleden jowie ein gang reiund ein Sahrrad, fowie einen faliden ber Rudfeite noch borhanden. In nes farblojes Lappen und reibt

in der Stadtfirche ju Beimar am ft en darf nie unter Bufat von Seife geschehen, da die Burite dadurch lei-bet. Man gießt in ein Baichbeden richt. Der Auflager beantragte gegen Die Oberammerganer Spiele. marmes Baffer und fest diefem einis ichon im vergangenen Jahre ftatt- nigt man am beften burch Abreiben